Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 2

Artikel: Zum Erdbeben in Andalusien

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-426854

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Eisbackfisch.



"Willft bu nicht an dem Pantoffel Stiden, der gum Weihnachtstag Richt gang fertig war für Stoffel, Den Confin, der gern dich mag?" "Laß ihn barfuß stoffeln bin! Bum Sihlhölgli ftrebt mein Ginn."

"Willft bu nicht die Cachen üben, Die Papa dir heimgebracht? Lieblich tont es bann, wenn brüben Der die Geigenfoli's macht." "Bor bem Geiger grant's mir ichon. Mutter, fomm nach Derlifon!"

"Willft du nicht das Rochbuch lefen, Bas dir Großmama gewählt! Difd' ben Budding, den famofen, Bon bem Oufel ftete ergablt ?" "Ontele Budding ift mir Burft -Auf das Gisfeld ftrebt mein Durft!"

Und das Mädden ging gu jagen Und es treibt und reift fie fort, Raftlos fort mit blindem Wagen Auf des Gifes glatt'ften Ort. Sinter ihr mit Salifaren Sieht man gleiten Miller's Magen.

Durch die Schaar der Schulerbuben Wind't fie fich mit leichtem Schwung, Heber Spält' und offne Gruben Erägt fie ber gewagte Sprung, Aber hinter ihr verwogen Läuft er unaufhörlich "Bogen".

Beto, in dem letten Binten. Bo nie haust bes "Blifder's" Stab, Sieht man fie urplötlich finten Und fie fest fic donnernd ab Auf bes Rudens gartes Enbe, Sinter fich bes Jünglings Sande.

Mit des Jammers ftummen Bliden Fleht fie gu bem harten Mann, Fleht umfonft, benn ihn gu fniden In den Beinen fängt es an. Pofto faßt er auf bem Site 3hr fo ziemlich vis-à-vice.

Und mit feinen berben Sanden Droht er dem gequalten Weib: "Ber nicht auf bem Gis fann menben. Lieber boch gu Saufe bleib'! Lockt mich, daß ich hieber wand're — Und jest feb' ich: 's ift ne And're!"

Rerehrter herr Rebelfpalter!



Bekanntlich ift Ihr gefräßiger Rapierforb burchaus nicht mein Brob: forb, und d'rum hat mich endlich unaufhaltbarer Wiffenshunger und Thatendurft lette Boche in's Rougoland getrieben. Längst ist mir ber Seifensieber aufgegangen, bag unfere Oberhäupter auch gar feine Talente befigen, Negervölfer fammt Grund: befit zu annegiren. Ich aber hab's versucht, und es ist mir gelungen. Selvetia hat in Zukunft nicht nur ber Söhne ba, sondern auch bort,

nämlich im Kongogebiet und bei ben Bulus.

Ich habe meinen Weg burch bie Bufte genommen, weil ich babei am Benigsten etwas Auffallendes an mir haben fonnte. Um burch bas heiße Schreibsand waten ju tonnen, hab' ich wohlmeislich vorher getrunken wie ein Rameel. Die wufte Sarah empfing mich, wie es einer vernünftigen alten Base zutommt, und gab mir sofort die Abresse bes herrn Spiegwerfari, welcher Napolium den Bierten auf gang ungesetzliche Beise und ohne vor= ganglichen Untersuch in ein jenseitiges Raiferreich beförberte. Meine imponirende Ericheinung, mein frommer Bafel-Lintfi-Blid erichredten ben herrn bermaßen, daß ihm das Berg sofort in die hofen gefallen mare, menn er folche befeffen hatte. Er fiel mir zu meinen baaren Fußen und flehte wie folgt: "Bitte, herr Unnerant, retten Gie mich. Die Frangosen schnauben "Rache" mit und ohne "L", Bismard hat mich icon breimal bei einem haar erwischt, England will mich "behandeln". "Ja wohl, du und beine Mitburger werben verquidt und vermonicharisirt, und die zukunftige monarchische Spite ift scharf! Schwöre zur Jahne weiß und roth, mas bir erspart viel Schweiß und Noth!" Diefer herrliche Bers fnicte ben Bulu, er gitterte und zetterte und fiel mir rings um ben Sals und fußte mich nach feinen religiöfen Gebräuchen. Sein Beimatkanton Babelibai machte zwar noch etliche Spargis menter, aber als ich beutsches Gelb heraus nahm, womit man Kolonien tauft, wurde mein rothweißes halstuch einer andern Stange umgehängt, und ein gewaltiges Land als ichweizerisches Kolonialum proflamentirt. Besagtes Deutschgelb find nämlich lange rothe Bandel, Spiegel, Flaschenschen von allen Farben, Appenzellertäppli, Schwabenhegel und Knöpfe von Mösch. Mit ungeheuchelter Gelbgier nahmen unf're wilden Schweizerburger die netten Sachen in Empfang. Freude und Jubel war nun grenzenlos und bas neu einverleibte Land ift es ebenfalls. Naturlich hab' ich ben modenlosen Neuhelvetiern vollständige Freiheit zugefagt. Sie burfen fogar ihre Schulpfleger selber mahlen. Die Kolonie ist neu getauft und heißt: Thorliton.

Ich behalte mir vor, daß Sie diese Nachricht birett ber Bundesversamm= lung mittheilen, welche dann fofort eine Abtheilung ber Gewehrinspettion hieher senden tann, naturlich mit einem tüchtigen Bachtmeifter, damit nicht Alles einschläft. Für das Uebrige forge ich schon, wenn Sie mir das Geld nur umgehend schiden.

Ihr Ergebenfter

NB. Daß wir in Folge beffen eine schweizerische Flotte haben muffen, ift felbstverständlich, aber weil es bei uns fonst ja immer flott zugeht, teine Schwierigkeit. Als Abmiral wurde ich vorschlagen herrn Nationalrath Respini, ber verfügt ja jest ichon über ein tuchtiges Geschwader.

Bum Erdbeben in Andalusten.

Sicherem Bernehmen gufolge wird die fpanische Geiftlichkeit Angesichts bes namenlofen Glendes ihre ungeheuren Rirchenschäte an Juwelen, Goldmonftrangen, werthvollen Stoffen 2c. bem Bolfe ohne Rudhalt - gur Berehrung öffentlich ausstellen.

3m füblichen Frankreich bereitet man Bohlthätigkeits=Stiergefechte vor von noch nie bagemesener Großartigkeit. Die aus Umerika bezogenen wilden Buffel fosten zwar enormes Gelb, indeß regt sich bas Mit= leib für die Opfer bes Erbbebens fo fraftig, daß taum an der Deckung ber Koften zu zweifeln ift. Ein allfälliges Defizit soll burch Sammlungen beim Gottesbienft ausgeglichen werben.

In Paris wird in Folge des Erdbebens durch die Wohlthätigkeits: balle und Bagare bie Saifon auf's Glanzenbste schließen. Die Schwierigkeiten der Organisation werden badurch behoben, daß man einige der vorzüglichsten Talente für biese Beit aus bem Buchthause entläßt, wo fie wegen ihrer Geschidlichkeit fur bie Ifchia Opferballe in Burudgezogenheit lebten.

Die "Allgemeine Schweizerzeitung" in Bafel will einen Bohlthätigfeits: Joggeluner herausgeben und hat vom Bapft ben Segen bafür erbeten.

Ueber bie Zusendung verschiedener Spenden, welche sich ohne Segen, Tang und Stierblut mir nichts, bir nichts, in bem geweihten Spanien einzuschleichen suchen, tritt bemnächst ein Kardinalkollegium zusammen.

China.

Ei, Herr Franzos, du siehst in mir Nur deinen Prügeljungen! Und wenn dir was misslungen, Bekomme ich Schläg' dafür! Willst jetzo du anbinden, Dann sollst bei mir, Das schwör' ich dir, Den Bismarck du noch finden.

Chatsachen beweisen. -

Seit bem Erscheinen bes vom "Rebelfpalter" herausgegebenen Bunbes vätertableau find gu ben Batern im himmel versammelt worben:

1 Bundesrath

16 Nationalräthe

Der Kanzler

4 Ständeräthe Rein Bundesrichter.

Daraus ergibt fich unbestreitbar, bag von allen Bundesberufen ber eines Natio nalrathes ber ungefundefte und ber eines Bunbesrichters ber gefundefte ift.

Der Gotthardbahn. 🖘

Nun follst du werden, was du versprachst (Lag beine Büge laufen!) Die Handelslinie von Nord nach Süb (Nur jest sich nicht verspäten!) Das deutsche Reich zum Flottenteich (Ich bitte, nicht zu bremfen!) Sollst führen du durch unser Land, (Schnellzüge lasse pfeifen!) Und bift du für dieß die erfor'ne Bahn, Dann haft du auch deine Pflicht gethan!